



Preisverleihung und Abschlussveranstaltung
Deutschland | Mai 2016



SCHÜLER BAUEN WELTWEIT BRÜCKEN

IHK-WETTBEWERB FÜR DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN V
2015 | 2016



GELEITWORT

von DIHK-Präsident Eric Schweitzer

Geleitwort des DIHK-Präsidenten Dr. Eric Schweitzer für den Aufruf des Deutschen Industrie- und Handelskammertages zur Teilnahme am Wettbewerb der Deutschen Auslandsschulen „Schüler bauen weltweit Brücken“



Unsere deutschen Schulen im Ausland sind in einer zunehmend vernetzten Welt wichtiger denn je. Sie bauen Brücken zwischen Deutschland und anderen Ländern, zwischen Menschen, Kulturen und der Wirtschaft. Für unsere auf internationalen Märkten agierenden Betriebe sind hervorragende deutsche Bildungseinrichtungen in den jeweiligen Ländern ihrer Auslandsvertretungen von großer Bedeutung. Denn die Kinder ihrer entsandten Kräfte können dort in deutschen Schulen lernen und entsprechende Abschlüsse erreichen. Zusätzlich besuchen weltweit rund 60.000 Kinder aus dem Land selbst die deutschen Auslandsschulen. Die Schulen fördern somit internationale Begegnungen und eröffnen ihren Schülern damit eine globale Berufs- und Lebensperspektive. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in Deutschland ist es für die Wirtschaft wichtig, immer wieder auch gut ausgebildete Absolventen deutscher Auslandsschulen, die unsere Sprache beherrschen und unsere Kultur kennen, für eine Berufsausbildung oder ein Studium und damit für eine berufliche Perspektive in Deutschland zu gewinnen.

Zudem bin ich der Überzeugung, dass die Lehrkräfte deutscher Auslandsschulen mit ihren im Ausland erworbenen Erfahrungen und interkulturellen Kompetenzen auch hierzulande einen wertvollen Beitrag für die sprachliche, schulische und berufliche Integration junger Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund leisten können. Das ursprünglich für die Auslandsschulen geschaffene Deutsche Sprachdiplom entwickelt sich gerade zu einem wirksamen Instrument, um auch die Kinder von Migranten und Flüchtlingen sprachlich zu integrieren.

Der 2007 ins Leben gerufene IHK-Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ hat wesentlich dazu beigetragen, die wichtige Rolle der deutschen Auslandsschulen bekannter zu machen. Inzwischen ist er eine Erfolgsgeschichte und zu einem festen Bestandteil der deutschen Auslandsschularbeit geworden. Ich konnte schon persönlich erleben, mit welchem großem persönlichen Engagement Lehrkräfte, Schüler, Eltern und Schulvorstände die Leistungen ihrer Schulen, ihre Projekte, Ideen und Schulprogramme in diesen Wettbewerb einbringen. Sie stellen so für die Unternehmen und die Öffentlichkeit das vielfältige Potenzial der deutschen Auslandsschulen unter Beweis. Auch deshalb hat die IHK-Organisation beschlossen, unsere Auslandsschulen weiter zu stärken und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft auszubauen. Als Anerkennung und als Ansporn für neue und innovative Wettbewerbsbeiträge haben die Industrie- und Handelskammern das Preisgeld auf insgesamt 120.000 Euro erhöht. Auch das Auswärtige Amt unterstützt erneut diesen Wettbewerb. Dafür danke ich herzlich.

Alle Auslandsschulen lade ich ein, sich mit ihrem Ideenreichtum an der neuen Wettbewerbsrunde zu beteiligen. Als Mitglied der Wettbewerbsjury sehe ich den neuen Beiträgen mit großer Spannung entgegen. Allen teilnehmenden Schulen wünsche ich viel Erfolg!

A blue ink handwritten signature of Dr. Eric Schweitzer, consisting of a stylized 'E' followed by 'S.' and a flourish.

Dr. Eric Schweitzer
DIHK-Präsident



IDEE DES WETTBEWERBS

„Die Deutschen Auslandsschulen werden zu Recht als erfolgreiche Bildungsstätten und kulturelle Botschafter angesehen. Ihre Arbeit geht jedoch weit darüber hinaus: Mit der qualifizierten Ausbildung von Landeskindern und der Schulversorgung für Kinder der Einsatzkräfte schaffen sie vielfach die Bildungsinfrastruktur für Investitionsentscheidungen deutscher Unternehmen. Sie stärken damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland.“

Ludwig Georg Braun,
Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und
Handelskammertages (DIHK)



Ihre erfolgreiche Arbeit können die Deutschen Auslandsschulen nur mit Flexibilität und Innovationsgeist sowie mit kultureller Sensibilität leisten. Zugleich brauchen sie die Unterstützung der deutschen Politik und Wirtschaft sowie eine stärkere Wahrnehmung vor allem in Deutschland.

Ziel des Wettbewerbs ist es

- die Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen stärker in der deutschen Öffentlichkeit bekannt zu machen;
- bei Politik und Wirtschaft für die Unterstützung des deutschen Auslandsschulsystems zu werben;
- die Kooperation zwischen den Auslandsschulen und der deutschen sowie inländischen Wirtschaft vor Ort zu vertiefen;
- das Engagement Deutscher Auslandsschulen als angesehene und wettbewerbsfähige Bildungseinrichtungen im Sitzland zu honorieren;
- den Austausch von „best-practice“ innerhalb des Auslandsschulnetzes zu fördern;
- einen Beitrag zur Sicherung des Fach- und Führungskräftebedarfes der deutschen Wirtschaft zu leisten.



JURY



Dr. Eric Schweitzer
Präsident des DIHK,
Vorstandsvorsitzender der
ALBA Group plc & Co. KG,
Berlin



**Prof. Dr. h.c.
Ludwig Georg Braun**
Ehrenpräsident des DIHK,
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der B. Braun Melsungen AG,
Melsungen



**Konsul Prof. Dr.
Hans Heinrich Driftmann**
Ehrenpräsident des DIHK,
Persönlich haftender und
geschäftsführender Gesellschafter
der Peter Kölln KGaA, Elmshorn



Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB
Staatsministerin im Auswärtigen
Amt.



Peter Baudrexl
Präsident der AHK Polen,
Vorsitzender der Geschäfts-
führung Siemens Polen



Carola Schaar
Präsidentin der IHK Halle-Dessau
und Vorsitzende des DIHK-Bildungs-
ausschusses, geschäftsführende
Gesellschafterin der ABASYS GmbH



Detlef Ernst
Vorsitzender des Vorstands des
Weltverbands der Deutschen
Auslandsschulen



WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

Mit dem Preis werden herausragende Praxisbeispiele und innovative Konzepte von Deutschen Auslandsschulen ausgezeichnet, die mindestens eines der folgenden Themen zum Inhalt haben:

- enge Zusammenarbeit mit der deutschen Wirtschaft unter Einschluss z. B. der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und anderer Partner – z. B. Kooperationen, Patenschaften, Berufsorientierung, schulische Betriebspraktika, Praktiker im Schulunterricht etc.;
- Aufbau und Erprobung dualer Ausbildungskonzepte an Deutschen Auslandsschulen in enger Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandshandelskammern und der deutschen und inländischen Wirtschaft vor Ort;
- gemeinsame Werbe- und andere Maßnahmen mit der Auslandshandelskammer und der deutschen Wirtschaft vor Ort für die Aufnahme einer dualen Ausbildung im Sitzland oder in Deutschland;
- Begegnung und Partnerschaft mit inländischen Schulen, insbesondere DSD-Schulen;
- Werben für ein Studium oder eine Berufsausbildung in Deutschland als Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfes in Deutschland;
- Vermitteln eines positiven Deutschlandbildes im Gastland und Wecken von Interesse an der deutschen Sprache und Kultur;
- Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaft und Technik begeistern;
- Entwicklung eines Bewusstseins für nachhaltiges Denken und Handeln bei Schülerinnen und Schülern z. B. in Umwelt, Energie, Klima, Wirtschaft, Verkehr, Gesellschaft;
- Gestaltung einer Zusammenarbeit der Deutschen Auslandsschulen mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen in Deutschland z. B. durch Schüler- und Lehreraustausch und andere gemeinsame Projekte und Aktivitäten;
- sportliche, musisch-künstlerische oder soziale Projekte;
- Förderung des wirtschaftlichen und unternehmerischen Denkens und Handelns bei jungen Menschen;
- Entwicklung von Medienkompetenz und kritischem Denken, vor allem im Zusammenhang mit der Nutzung von Internet und sozialen Netzwerken, Förderung von Haltungen gegen jede Art von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und menschenverachtender ideologischer Beeinflussung;
- modellhafte Konzepte und Projekte sowie besonderes Engagement von Lehrkräften zur sprachlichen, schulischen und sozialen Integration von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Aspekte für die Einreichung von Projekten

Für die Darstellung Ihres Projektes sollten insbesondere folgende Kriterien belegt werden:

- Förderung von Eigeninitiative und selbstständigem Arbeiten der Schüler
- Beitrag zur Schulentwicklung
- integrative Wirkung (Schüler-Eltern-Lehrer-Vorstand) / Bedeutung für die Schule
- Nachhaltigkeit
- Vorbildcharakter für andere Auslandsschulen
- interessante Dokumentation auf der Website (einschließlich externer Referenzen)



TEILNAHME | BEWERBUNG

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle 140 amtlich geförderten Deutschen Auslandsschulen (sowie die Berufsbildenden Abteilungen an Deutschen Auslandsschulen mit eigenem Vorschlagsrecht).

- Das eingereichte Projekt bzw. die Initiativen müssen mindestens einmal realisiert und dokumentiert worden sein. Bloße Projektideen können nicht berücksichtigt werden.
- Projekte, die bereits bei früheren IHK-Auslandsschulwettbewerben eingereicht wurden, können nicht erneut zugesandt werden.

Einsendeschluss für die Einreichung der vollständigen Unterlagen ist der 15.01.2016.

Bewerbungsunterlagen

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen

- Beschreibung und Erläuterung des Projektes bzw. der Aktivitäten der Schule auf max. drei DIN A4 Seiten, Schrift Arial 12 pt, als Anlage.
- Angaben der Schule zur Bewerbung mit Ansprechpartner und Unterschrift der Schulleitung und des Schulvorstands (siehe Formblatt letzte Seite).
- Dokumentation des Projekts auf der Website der Schule (siehe beiliegendes Formblatt).

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Unterlagen umgehend eine Empfangsbestätigung. Die Auswahl der Preisträger durch die Wettbewerbsjury ist für Mitte März 2016 geplant. Die drei Siegerschulen werden zeitnah über ihre Prämierung informiert.

Prämierung und Preisverleihung

- Die siegreiche Schule erhält ein Preisgeld in Höhe von **60.000 EURO**. Zwei weitere Schulen werden mit einem Preisgeld von **40.000 bzw. 20.000 EURO** ausgezeichnet. Zusätzlich erhalten sieben weitere Schulen einen neugeschaffenen Exzellenzpreis in Höhe von jeweils 1.000 EURO. Alle teilnehmenden Schulen werden für ihre Beteiligung mit einer Urkunde ausgezeichnet.
- Die Preisverleihung an die drei Siegerschulen findet voraussichtlich am 10. Mai 2016 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin auf dem Festabend der Weltkonferenz der Deutschen Auslandshandelskammern statt. Die Reisekosten zur Preisverleihung können leider nicht übernommen werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag
Stichwort „Schüler bauen weltweit Brücken“
wettbewerb-auslandsschulen@dihk.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Vertretung bei der EU in Brüssel
Frau Barbara Fabian 0032-(0)2 286-1610 fabian.barbara@dihk.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag Berlin
Frau Beke-Maria Stöver 0049-(0)30 20308-2304 stoever.beke@dihk.de